

Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kontakt: gemeinde@guggenhausen.de; 07503-534

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Montag, den 19.2. traf sich der Gemeinderat Guggenhausen zu seiner öffentlichen Sitzung im Februar. Dabei wurden folgende Themen beraten und abgestimmt.

Bestellung des Wahlvorstands für die Wahlen am 9. Juni 2024

Die Vorbereitungen für die Wahlen zum Europaparlament, zum Kreistag und Gemeinderat am 9. Juni laufen schon eine Weile. Der amtierende Gemeinderat muss sich mit dem Thema befassen, weil er den Wahlvorstand bestellen muss, die einzelnen Mitglieder des Rats sind aufgefordert, ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur für die Bürgerinnen und Bürger klar zu machen. Der Vorsitzende schlug dem Gremium einen Wahlvorstand mit dem Vorsitzenden Franz Linz und dessen Stellvertreterin Nicole Schmid (Schriftführerin) vor, sowie drei weitere Beisitzer und deren Stellvertreter/innen. Der Vorschlag des Vorsitzenden wurde vom Gremium gebilligt. Der Vorsitzende erläuterte die Aufgaben des Wahlausschusses und die Vorgaben für die Aufstellung eines Wahlvorschlags (Listenwahl). Für die Ankündigung der Kandidatur für den neuen Gemeinderat schlug der Vorsitzende drei Möglichkeiten vor:

- Die Ankündigung bei der Bürgerversammlung am 12. April in Guggenhausen
- Ein Infoblatt derjenigen, die sich für den neuen Rat bewerben, in den Wochen vor der Wahl
- Eine Information für Wählerinnen und Wähler im Verbandsanzeiger kurz vor der Wahl, welche die Personen benennt, die für eine Mitarbeit im Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre bereitstehen.

Wir werden in Guggenhausen aller Voraussicht nach wieder eine Mehrheitswahl haben, das heißt, dass jede und jeder, der seine Kandidatur zum Gemeinderat öffentlich macht und sich als möglicher Gemeinderat zur Verfügung stellt, bei der Wahl von den Bürgerinnen und Bürgern auf den Wahlzettel geschrieben werden.

Uferverbauung Weihergraben

Nachdem die Anlieger des Weihergrabens ihr Mitwirken versichert haben, wird die Gemeinde nun in einem nächsten Schritt dem Tiefbauunternehmen den Auftrag erteilen, die alten Uferverbauungen abzuräumen und dort, wo das Ufer steil ist, dieses mit Steinen neu zu sichern. Der Gemeindebauhof wird, gemeinsam mit den Anliegern, im hinteren Bereich des Grabens die dort befindlichen alten Verbauungen entfernen und gefährdete Bereiche mit Erlen und ggf. Steinen schützen. Der Gemeinderat billigte dieses Vorgehen einstimmig.

Stand Flächentausch und Flächenkauf für den Spielplatz am Rathaus

Der Vorsitzende berichtete dem Gemeinderat, dass die Vermessung für Teilung, Tausch und Kauf der Flurstücke 294, 295 und 299 im Einvernehmen mit den Besitzern verlaufen ist und dass die Vermessungsakten jetzt beim Katasteramt darauf warten eingetragen zu werden. Sobald die Nachricht vom Katasteramt kommt, wird der Vorsitzende mit den Verkäufern einen Notartermin abstimmen, damit die Flächenbereinigung rund ums Rathaus zu Ende gebracht werden kann. Der Gemeinderat nahm das Vorgehen billigend zur Kenntnis.

Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2024

Der Vorsitzende stellte dem Gemeinderat eine Zusammenstellung der finanziell wirksamen Maßnahmen vor die in den letzten Jahren

abgeschlossen werden konnten, die zum Teil in der Umsetzung sind und die für dieses Jahr in der Planung sind. Zu den letzteren zählt die besprochene Ufersicherung des Weihergrabens, aber auch die Überprüfung und mögliche Reparatur des Kanalnetzes, sowie ein möglicher Ersatz der Heizung im Rathaus.

Insgesamt anstehende Kosten für die Gemeinde wären bei der Umsetzung aller Maßnahmen ca. 200.000 Euro. Für die beiden noch nicht begonnenen Projekte der Kanaluntersuchung und des Heizungsersatzes wären das allein ca. 65.000 Euro. Was die Heizung betrifft, sprach sich der Gemeinderat dafür aus, mit einer soliden Planung für den Fall gerüstet zu sein, dass die gegenwärtige Anlage nicht mehr funktioniert und eine Reparatur auch nicht mehr sinnvoll ist. Der Vorsitzende wird einen Bauausschuss zusammenstellen und mit geeigneten Fachleuten eine solche Konzeption erarbeiten. Aus dem Gemeinderat wurde als weiteres notwendiges Projekt der Ersatz des Spielplatzzauns benannt.

Stand Umbau Feuerwehrhaus in Unterwaldhausen

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat darüber, dass die Umbauarbeiten kurz vor dem Ende stehen. Ende des Monats soll die Teeküche im Feuerwehr-Besprechungsraum eingebaut werden und mit der Feuerwehr-Generalversammlung am 11. April wird die erste offizielle Veranstaltung im neuen Feuerwehrbereich stattfinden.

Verschiedenes

- Fehlende Busfahrten im Bauhof

bei einem Treffen mit Busunternehmer Bühler wurde deutlich, dass von den drei täglichen Busfahrten (6.40; 12.40; 15.40) welche den Eltern im Bauhof fehlen, für den sicheren Transport ihrer Kinder Richtung Fleischwangen und Wilhelmsdorf, die zwei Nachmittagsfahrten im laufenden Fahrplan absolut nicht unterzukriegen sind. Für die morgendliche Fahrt wollte er sich nach möglichem Spielraum erkundigen. Im Telefonat stellte er nun klar, dass wohl auch die morgendliche Fahrt nicht so verändert werden kann, dass die Bauhof-Kinder rechtzeitig von Bauhof nach Oberwaldhausen kommen. Eine vom Vorsitzenden skizzierte Möglichkeit einer nachbarschaftlich organisierten Lösung mit einem finanziellen Beitrag der Gemeinde stand der Gemeinderat sehr zurückhaltend gegenüber. Die Ratsmitglieder verwiesen auf die dann zu übernehmende Verantwortung der Gemeinde und darauf, dass mit einem möglichen finanziellen Beitrag der Gemeinde auch andernorts, wo der Busanschluss schwierig ist, zurecht diese Forderung aufgemacht würde. Der Gemeinderat bat den Vorsitzenden, das Thema weiter zu verfolgen und mit dem Busunternehmen in Kontakt zu bleiben um beim nächsten Fahrplanwechsel die Fahrten möglicherweise eingerichtet zu bekommen.

Gemeindenachmittag Unterwaldhausen- Guggenhausen am 17. März

Wie in jedem Jahr, wollen die beiden Gemeinden Guggenhausen und Unterwaldhausen wieder zu einem Sonntagnachmittagskaffee einladen. Wir haben dabei vor allem unsere ältere Generation im Blick, die wir auch nochmals persönlich einladen werden. Aber freuen werden wir uns über jede Bürgerin und jeden Bürger, der sich zu einem gemeinsamen Plausch bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus in Unterwaldhausen einfindet und einen gemütlichen Sonntagnachmittag erleben möchte. Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung, wenn Sie kommen, damit wir uns in der Vorbereitung und Organisation gut einstellen können.

Broschüre „Informationen für Mütter und Väter“ liegt im Rathaus aus

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration in Baden-Württemberg hat eine Broschüre „Informationen für Mütter und Väter“ erstellt. Diese Broschüre bietet unter den Kapiteln „Schwangerschaft und Geburt“, „Finanzielle Hilfen für Familien“, „Familien in besonderen Lebenslagen“, „Beratung“, „Gesundes und Geschütztes Aufwachsen“, Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ interessante Informationen für Familien mit Kindern. Die Broschüre liegt im Rathaus aus, kommen Sie vorbei und holen Sie sich ein Exemplar.

Wie will ich im Alter leben?

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstaltet in Kooperation mit der Kommunalen Pflegekonferenz des Landkreises Ravensburg und der Stadtbücherei Ravensburg am Mittwoch, 13. März um 18.30 Uhr, im Kornhaussaal in Ravensburg einen Vortragsabend zum Thema „Wie will ich im Alter leben?“ Die Referenten Andreas Knitz, Andreas Fox und Christa Gnann nehmen sich im Vortrag und dem anschließenden Austauschgespräch der Frage „Wohnen und Leben im eigenen Haus – und das so lange wie möglich!“ an. Wohnen ist nicht statisch, Bedürfnisse verändern sich laufend. Hat man vor nicht allzu langer Zeit für die größer werdende Familie gebaut und dabei viel investiert, ist nun eventuell das Haus und auch der Garten nicht nur zu groß, sondern macht auch Arbeit, die kaum mehr bewältigt werden kann. Die drei Referentinnen aus den Bereichen Architektur, Finanzierung und Gemeinwesenarbeit stellen verschiedene Modelle vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung unter Tel. 0751 36161 30 oder auf der Webseite unter www.keb-rv.de

Blühender Landkreis Blühkampagne geht ins sechste Jahr

Es ist wieder soweit! Bereits zum sechsten Mal läutet der Landkreis Ravensburg die Gartensaison mit der Mitmachkampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“ ein. Auch dieses Jahr haben Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ravensburg die Möglichkeit für Vielfalt in Ihren Beeten als auch auf dem Teller zu sorgen. Denn dieses Jahr stehen historische und regionale Gemüsesorten des Sortendetektivs Patrick Kaiser aus Tettnang im Fokus.

Wie gewohnt wird das Saatangebot durch heimische Blümmischungen ergänzt. Weit über 1.000 Haushalte haben in der ersten Stunde ab Bestellstart bereits ihre Saatgutmischung bestellt. Zum Auftakt am 12. März wird es einen Live-Stream direkt aus einem Kuhstall geben, zu Gast auf dem Milchhof Fleck in Aichstetten, um passend zur angebotenen Gemüse Mischung die Verbindung zur Landwirtschaft und dem Arterhalt zu beleuchten. Das Saatgut kann ab sofort kostenlos unter www.bluehenderlandkreis.org bezogen werden und wird dann Mitte März in einer großen landkreisweiten Aktion verpackt und versendet, damit Sie Ihr Saatgut rechtzeitig zur Aussaat im eigenen Garten in Ihren Händen halten können. Das Team des Blühenden Landkreises freut sich, wenn Sie wieder mit dabei sind und Ihren Garten und Gemüsebeet in ein Blütenmeer verwandeln.

Vereinsnachrichten

Musikverein Unterwaldhausen e.V.

Auf die Bekanntmachung in der Gemeinde Unterwaldhausen wird verwiesen.